

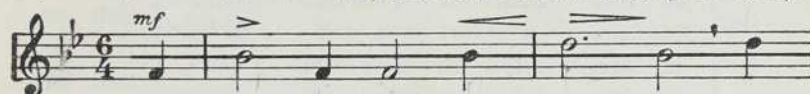


1. dein ü = ber mei = nem Bet = te fein!
2. Blut gnä = dig al = len Scha = den gut!
3. arm, bet = te du sie weich und warm!

4. Alle, die mir sind verwandt,
Herr, laß ruhn in deiner Hand!
Alle Menschen, groß und klein,
sollen dir befohlen sein! Nach Luise Hensel (1798—1876).

50. Sonntag.

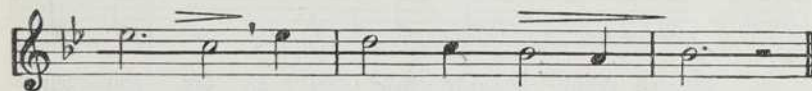
Seiter. $\text{♩} = 144$. (B, H.) Nach einer Weise von Karl Gläser (1784—1829). Ludwig Erf (1807—1883).



1. Der Sonn = tag ist ge = kom = men, ein
2. Er stei = get auf die Ber = ge, er
3. Und wie in schö = nen Klei = dern nun



1. Sträuß = chen auf dem Hut. Sein Aug ist mild und
2. wan = delt durch das Tal, er la = det zum Ge=
3. pran = get jung und alt, hat er für sie ge=



1. hei = ter, | er meint's mit al = len gut.
2. be = te | die Men = schen all = zu = mal.
3. schmü = fet | die Flur und auch den Wald.

4. Und wie er allen Freude
und Frieden bringt und Ruh,
so ruf auch du nun jedem:
Gott grüß dich! freundlich zu.

Geinrich Hoffmann von Fallersleben (1798—1874)